

REGIONALES ENTWICKLUNGSKONZEPT ELBTALAUE 2014 – 2020

LAG Elbtalaue

Lüneburg, 08. Mai 2015



DIE LEADER-REGION ELBTALAUE



- Landkreis Lüchow-Dannenberg sowie die östlichen Gemeinden des Landkreises Lüneburg
- 2.020 km² *
- 94.552 Einwohner *
- 47 EW / km² *
- Zusammenarbeit in diesem Regionszuschnitt bereits seit rund 14 Jahren

* Stand: 31.12.2013



WAS MACHT UNSERE REGION AUS?– LEITBILD

Die **kreisübergreifende Region** „Elbtalaue“ mit ihrer besonderen Lage in der Metropolregion Hamburg, angrenzend an vier Bundesländer, ist geprägt durch ihre **einzigartige Kulturlandschaft**, das länderübergreifende **Biosphärenreservat** „Flusslandschaft Elbe“ und die gut erhaltene **historische Bausubstanz**.

Um die Herausforderungen des **demografischen Wandels** aktiv anzugehen, wird die **Erreichbarkeit** in allen Bereichen insbesondere durch die Entwicklung innovativer Lösungsansätze ermöglicht. Dadurch werden die **kulturelle und kreative Vielfalt** erhalten, das soziale Miteinander gestärkt sowie die regionale Wertschöpfung gesteigert.

Zur Gewährleistung einer **nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen** und eines zukunftsfähigen **Hochwasserschutzes** in der Region wird die **naturnahe Landschaft** zwischen **Schutz und Nutzung** weiterentwickelt und erlebbar gemacht.



AKTIVE MITARBEIT DER REGIONALEN AKTEURE



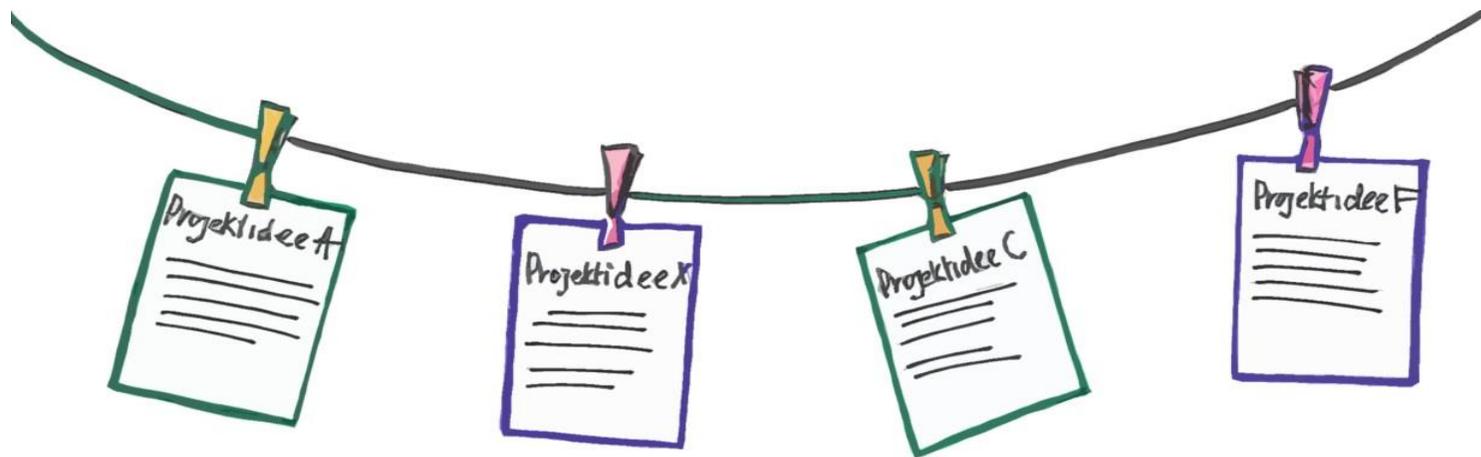
ENTWICKLUNGSSTRATEGIE – HANDLUNGSFELDER

- 1) Vielfalt zwischen Jung und Alt
Ortsentwicklung und Kultur
- 2) Wirtschaft zwischen Tradition und Innovation
Wirtschaft und Tourismus
- 3) Landschaft zwischen Schutz und Nutzung
Landwirtschaft, Kulturlandschaft, Naturschutz



KOOPERATIONEN ZWISCHEN ELBTALAUUE UND ACHTERN-ELBE-DIEK

- Bisher und weiter ausbauen: Elbe – Elberadweg, Elbeshuttle, Kurs Elbe
- Bisher und weiter etablieren: Internationale Grüne Woche Berlin
- Neu: Thema Landwirtschaft – Ländliches Wissen



WAS WIR FÜR EINEN GUTEN START BRAUCHEN?

- Eine kooperative Zusammenarbeit mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg.
- Schnellstmögliche Schaffung der Voraussetzung zur Einrichtung des Regionalmanagements und der Projektförderung
- Vereinfachung der Antragstellung und der Projektumsetzung vor allem für private Antragsteller und Vereine sowie
- Unterstützung bei dem Umgang mit regulatorischen Vorgaben und konstruktive und zielgerichtete Lösungsvorschläge vom ArL
- Festlegung eines machbaren Umgangs mit Vergaberecht.

